



ISSN 1434-4696
C 12948
32. Jahrgang
4. Quartal, Dezember 2016

Herausgeber und Verlag
Verband Kinder- und Jugendarbeit
Hamburg e.V.
Budapester Straße 42
20359 Hamburg
fon 040 / 43 42 72
fax 040 / 43 42 84
E-Mail: info@vjkjh.de
www.vjkjh.de

Redaktion (V.i.S.d.P.)
Karen Polzin, Leonie Wagner

Ständige MitarbeiterInnen
Joachim Gerbing, Andrea Richter
Beirat FORUM

Layout
Renate Möller

Druck
Drucktechnik Altona
Große Rainstraße 87, 22765 Hamburg

Jahresabo
4 Ausgaben inkl. Versand: 25,00 Euro

Einzelheft 5,50 Euro zzgl. Versand

Auflage dieser Ausgabe
900

Nachdruck
Nach Rücksprache, Angabe der Quelle
und bei Zusendung eines Belegexemplars
erwünscht

Hinweis
Die Beiträge stellen keine vereinsoffiziellen
Mitteilungen dar; namentlich gezeichnete
Beiträge müssen nicht die Meinung der
Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion
behält sich vor, LeserInnenbriefe zu kürzen.
(Einem Teil dieser Auflage ist eine Beilage
beigefügt.)

Titelbildnachweis
Daniel Mott_flickr

FACHKONGRESS OKJA

FORUM-Redaktion

Im Westen was Neues?

Bericht vom bundesweiten Fachkongress
Kinder- und Jugendarbeit 2016 4

SGB VIII – QUO VADIS?

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner

Reform oder Rolle rückwärts?

Zu den Ankündigungen des BMFSFJ
hinsichtlich der Weiterentwicklung des
Kinder- und Jugendhilferechts 8

Prof. Dr. Gunda Voigts

Inklusion als Auftrag und Herausforderung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Zwischenstand und Perspektiven . . . 14

Ein Gespräch mit Uwe Riez

Rückblick und Ausblicke 18

KOMPETENZ STATT ABSTINENZ

Urs Köthner

Zukunft akzeptierender

Drogenarbeit 22

FORUM-Redaktion

„Selbstbestimmter Konsum von selbstbestimmten Menschen“

Bundeskongress in Hamburg zu einem
alternativen Umgang mit Drogen . . . 29

Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker

„Bier-Bildung“ – Assistenz der
Selbstbildung von Jungen zum Thema
Alkohol in der Jugendarbeit 31

Ein Gespräch mit Heike Rupp

Grundsätze feministischer Mädchen-
arbeit wirken suchtpreventiv 40

Ein Gespräch mit Zehra, Julya und Yeliz

Wir halten uns fern, so gut es geht 42

Colette See

Aufwachsen in digitalisierten
Lebenswelten – Medienkompetenz
statt Abstinenz 43

Ein Gespräch mit Conny Fiedler

Zum Aufwachsen gehört
das Ausprobieren 46

Christian Richter

Von der Abhängigkeit zur Gewohnheit

Plädoyer für eine reflektions-
wissenschaftliche Perspektive auf den
Konsum psychoaktiver Substanzen . . 48

VOM WILLKOMMEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

Ein Gespräch mit Nadja Frenz

Ehrenamtliches Engagement
ersetzt staatliche Hilfeleistungen . . 50

IM SINNE DES KINDES?

Prof. Dr. Tilman Lutz

„Wirklichkeit trifft Anspruch“
Eindrücke und Schlaglichter vom
Kinderrechte-Kongress in Dresden . . 53

Ein Gespräch mit Jaqueline Gebhardt

„Auch der Ort ist Konzept“
Der Schutzraum KIDS im Bieberhaus
existiert nicht mehr 56

Stellungnahmen zur Besetzung
der ehemaligen Räumlichkeiten
vom KIDS 60

JUNGENWELTEN

Jan Heitmann

Her mit inhaltlichen
Auseinandersetzungen!
Oliver und die Sache mit der
Jungenarbeit – Teil 16 61

LITERATUR

Dr. Jürgen Blumenberg

Was kommt nach der Flucht?
Ein Praxisleitfaden
für die Soziale Arbeit 62

Clemens Fobian

Die biografische Wunde 64

Aktueller Stand der Sozialräumlichen
Angebote in Hamburg
Neue Infobroschüre erhältlich 66

Sozialpolitische Forderungen
des DBSH 67